Nur für den Dienstgebrauch!

Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des § 88 R.St.G.B. in der Fassung vom 24. April 1934. Mißbrauch wird nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft, sofern nicht andere Strafbestimmungen in Frage kommen.

Allgemeine Heeresmitteilungen

Herausgegeben vom Oberkommando des Heeres

4. Jahrgang	Berlin, den 27. Dezember 1937	Blatt 27

Inhalt: Warnung vor einer Firma. S. 219. — Übungen von Führern des Nationalsozialistischen Reiterkorps. S. 219. — Offiziere im aktiven Wehrdienst. S. 219. — Ausstattung des Heeres mit Ausbildungsvorschriften. S. 219. — Hinweis. S. 220. — Ernennung von Reservisten II zum Reserve-Offizieranwärter. S. 220. — Ausbildung von Reservisten und Landwehrleuten. S. 220. — Friedens-Versorgungsbereiche der Heeres-Feldzeugdienststellen. S. 220. — Keil für Schanzzeug. S. 221. — Rauch- und Knallkörper für Erg. Panzer-Abwehr-Kompanien. S. 221. — L.Mi.Z.35, D.Z.35, Z.Z.35, Z.u.Z.Z.35, S.Mi.Z.35. S. 221. — Leichte Pi.Kol. (mot) 0741. S. 222. — Schießlisten für das Schießen von Panzerfahrzeugen. S. 222. — Rundfunkempfangsanlagen. S. 222. — Zeitschrift »Gasschutz und Luftschutz«. S. 222. — Dieselkraftstoff-Vertrag. S. 222. — Benutzung von Reichswasserstraßen und Grundstücken der Reichswasserstraßenverwaltung durch das Heer. S. 222. — Änderung von Kriegsstärkenachweisungen. S. 222. — Handschriftliche Änderungen von Ausrüstungsnachweisungen. S. 223. — Ausgabe einer Druckvorschrift. S. 223. — Ausgabe von Deckblättern. S. 223. — Inhaltsverzeichnis. S. 223.

607. Warnung vor einer Firma.

Die Firma J. Quintus, Uniform- und Zivilschneider, Berlin SW 68, Friedrichstr. 8, ist in die Liste derjenigen Firmen und Personen aufgenommen worden, denen gegenüber Vorsicht geboten ist. Die Kommando- und Dienststellen sorgen dafür, daß diese Warnung in ihren Befehls- und Dienstbereichen bekannt wird.

Die Zentralkartei des Wehrwirtschaftsstabes gibt nähere Auskunft über den Sachverhalt.

R. K. M., 17. 12. 37
— 8622/37 — W Rü (III 3).

608. Übungen von Führern des Nationalsozialistischen Reiterkorps.

Der Reichsinspekteur für Reit- und Fahrausbildung hat gebeten, Führer des NSRK vom Sturmführer aufwärts bevorzugt zu berittenen bzw. bespannten Einheiten einzuberufen, um sie für ihre Aufgaben im Sturm usw. weiterzubilden. Soweit dienstliche Belange nicht entgegenstehen, sind die Wünsche der sich bei den Wehrersatzdienststellen meldenden NSRK-Führer zu berücksichtigen. Bei Einberufung ist in Spalte 14 der Überweisungsliste »NSRK-Führer« zu vermerken.

R. K. M., 18. 12. 37
— 35045 — Abt. E (II b 1).

609. Offiziere im aktiven Wehrdienst.

Die im dauernden aktiven Wehrdienst stehenden Truppen- und Ergänzungsoffiziere bilden das aktive Offizierkorps des Heeres.

Truppen- und Ergänzungsoffiziere haben die gleichen Pflichten und Rechte im Sinne des Wehrgesetzes. Sie unterscheiden sich nur durch die Art der militärischen Verwendung und der Beförderung. Wenn daher Verfügungen oder Anordnungen, die sich auf »Offiziere« beziehen, für E-Offiziere nicht gelten sollen, so ist dies ausdrücklich anzuordnen.

Aus dienstlichen Gründen kann die Unterstellung dienstälterer Ergänzungsoffiziere unter dienstjüngere Truppenoffiziere erforderlich sein. Zu derartigen Anordnungen sind Offiziere mit den Befugnissen mindestens eines selbständigen Bataillons- usw. Kommandeurs für ihren Befehlsbereich berechtigt. Die Vertretung von Truppenkommandeuren kann nur dann Ergänzungsoffizieren übertragen werden, wenn sie sich selbst im Truppendienst befinden.

Die Verfügung Chef H. L. T A Nr. 917/35 g. Kdos. T 2 (I B) vom 15. 3. 1935 wird aufgehoben.

O. K. H., 10. 12. 37
— 6470/37 — PA 2 (III) / PA 4 (II)

610. Ausstattung des Heeres mit Ausbildungsvorschriften.

In den H. M. 1937 S. 113 Nr. 270 füge hinzu:

1. Abschnitt 1 c 2, rechte Spalte

Außerdem erhalten die Höheren Offiziere je 1 Abdruck des Teiles der Vorschriften der anderen Waffen, der die Ausbildungsziele enthält.

2. Abschnitt 1 e, rechte Spalte

Die Inspektionen der Befestigungen erhalten je 3 Abdrucke der H. Dv. 300, Auszug aus der H. Dv. 300, H. Dv. 270, 272.

O. K. H., 11. 12. 37
— 8331/37 — 4. Abt. (V c).

611. Hinweis.

Die Verfügung »Chef der Heeresleitung Nr. 2400/34 g. K. T 4 II a vom 7. 12. 34«, betr. Ausbildungs-Anordnungen zu den Vorläufigen Bestimmungen für die Bildung eines Offizier-Korps des Beurlaubtenstandes, ist offen zu behandeln.

O. K. H., 11. 12. 37
— 21 n 10 — 11. Abt. (II a).

---

612. Ernennung von Reservisten II zum Reserve-Offizieranwärter.

Reservisten II, die bei Beendigung einer 4wöchigen Reserveübung bei der aktiven Truppe gemäß H. M. 1937 S. 129 Nr. 317 ausnahmsweise zum Unterführeranwärter ernannt worden und nach ihrer Beurteilung zum Reserve-Offizieranwärter geeignet sind, dürfen zum U. F. A.-Ausbildungsgang bei Ergänzungs-Einheiten einberufen und bei erfolgreichem Verlauf zum Reserve-Offizieranwärter ernannt werden.

O. K. H., 10. 12. 37
— 34 a 11 — Abt. E (II b 1).

---

613. Ausbildung von Reservisten und Landwehrleuten.

Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß zur Übung eingezogene Landwehrleute während der ganzen Dauer der Übung als Ordonnanzen in das Offizierheim eines Truppenübungsplatzes kommandiert worden sind. Ein solches Verfahren kann unter keinen Umständen gebilligt werden. Nach Möglichkeit sind Reservisten und Landwehrleute während der Übungen überhaupt nicht zu derartigen Dienstverrichtungen zu kommandieren. Wenn dies nicht vermieden werden kann, dann muß durch häufigen Wechsel der Kommandierten dafür gesorgt werden, daß der Hauptteil der Übungszeit des Einzelnen der Ausbildung zugute kommt.

O. K. H., 3. 12. 37
— 31 c 10/11 — Abt. H (IV b).

---

614. Friedens-Versorgungsbereiche der Heeres-Feldzeugdienststellen.

I. Friedens-Nachschub an Waffen und Gerät.

a. Allgemein.

Für die Truppen im Wehrkreisbereich	ist zuständig das H. Za.	Für die Truppen im Wehrkreisbereich	ist zuständig das H. Za.
I	Königsberg	IX	Kassel
II	Güstrow	X	Hamburg
III	Spandau	XI (für 19. und 31. Div.)	Hannover
IV	Naumburg	XI (für 13. Div.)	Magdeburg
V	Ulm	XII	Mainz
VI	Hannover	XIII	Ingolstadt
VII	München		
VIII	Breslau		

b. Ausnahmen.

Gerätklasse	Gegenstand	Für die Truppen im Wehrkreisbereich	ist zuständig das H. Za.
A	Zubehör (einschl. Werkzeuge) und Vorratssachen sowie Ersatzteile f. Rohre, Wiegen u. Lafetten der F. K. 16 n/A.	II, IV, VIII, X, XI	Spandau
		V, VI, VII, XII, XIII	Kassel
	l. F. H. 16 Ersatzteile f. Instandsetzungen	II, VIII	Spandau
		IV	Magdeburg
		IX, X, XII	Hannover
		V, VII	Ingolstadt
	l. F. H. 18	II, VIII	Spandau
		IV, X, XI	Hannover
		V, VII, XII, XIII	Kassel
	10 cm K. 17 und 17/04 n/A., lg. f. F. H. 13	II—XIII	Magdeburg
	15 cm K. 16 und Rohrwagen (Af. 8) der 15 cm K. 16	II—XIII	Spandau
	f. 10 cm K. 18 / f. F. H. 18 / Rohrwagen (Af. 19)	II, VIII	Spandau
		IV	Magdeburg
		IX, X	Hannover
		V, VII, XII, XIII	Ingolstadt
	Mun. Wagen 96 n/A.	II, IV, VIII, X, XI	Spandau
		V, VI, VII, XII, XIII	Kassel
	Geschützaufnahmegerät, Beleuchtungsgerät für Zieleinrichtungen-Wetterdienstgerät	I—XIII	Spandau
	Beob. und Verm. Gerät der Gerätklasse A	II—XIII	Spandau
	Waffenmeistergerät der Artl.	I—XIII	Kassel
J	m. M. W. 16	I—XIII	Spandau
	leichter und schwerer Granatwerfer mit Zub. u. Vorr. Sachen	I—XIII	Magdeburg
	2 cm Flak 30 mit Zub. u. Vorr. Sachen	II, IV, VI, VII, IX, X, XI, XII, XIII	Spandau
	f. Inf. Gesch. 33 mit Zub. u. Vorr. Sachen	II, IV, VIII	Spandau
		IX, X, XI	Hannover
		V, VII, XII	Ingolstadt
	M. G. 34 einschl. Zub. u. Vorr. Sach. für M. G. und M. G. Laf., sowie M. G. Wagen 34 und 36	I, III, VIII	Güstrow
		IV, VI, IX, X, XI	Magdeburg
		V, XII, XIII	München
	Beob. u. Verm. Gerät der Ger. Kl. J	II—XIII	Hannover
	Waffenmeistergerät der Inf.	II, IV, VIII	Spandau
		VI, X, XI	Kassel
		V, VII, XII	Ingolstadt
N	Unterrichtstafeln für das Nachr. Gerät	I—XIII	Bln.-Schöneberg (Nachr.)
K	Ersatzteile für M. G. Pz. Wag.	I—XIII	Magdeburg
Ch	Riechprobenkasten	I—XIII	Spandau
	Satz Lehrmittel für Gasschutz (Gasschutztafeln, Lehrfiltereinsatz, Gasschutzleitfaden)	I—XIII	Kassel
	Nebelwerfergerät einschl. Zub. u. Vorr. Sachen	IV, X, XI	Hannover

II. Friedensnachschub an Munition:

Es ist zuständig für Div.	die Heeres-Mun. Anstalt	Es ist zuständig für Div.	die Heeres-Mun. Anstalt
1. 11.	Königsberg	22.	Munster
21.	Ludwigsort	30.	Mölln
2. 12. 32.	Güstrow	13.	Altengrabow
3.	Töpchin		
23.	Neuruppin	19.	Celle
Standort Jüterbog	Jüterbog	31.	Lehre (bei Braunschweig)
4. 24.	Zeithain		
14.	Torgau		
5. 25. 35	Ulm	33. 34. 36.	Bamberg
6. 16. 26. und 1. I. Brig.	Senne	10. 17.	Feucht (bei Nürnberg)
7. 27. u. Geb. Brig.	Ingolstadt	1. Pz.	Dessau
8. 18. 28.	Priebus	2. Pz.	Bamberg
9. 15. 29.	Kassel	3. Pz.	Töpchin
20.	Lockst. Lager		

Zusätze:

1. Truppen und Dienststellen, die keinem Divisionsverband angehören, sind auf die Heeres-Munitionsanstalt angewiesen, die für die Division zuständig ist, in deren Bereich sie untergebracht sind. Zuteilung im einzelnen hat durch die Gen. Kdos. zu erfolgen.

2. Üb.-Nahkampf-, Spreng- und Zündmittel sowie Üb. T. und S. Minen sind mit Ausnahme von Üb.-Stielhandgranaten und zugehörigen Teilen, die bei der zuständigen H. Ma. anzufordern sind, von den Truppen im Wehrkreisbereich:

I	beim H. Za. Königsberg,
II, III, IV u. VIII.	bei der H. Ma. Neuruppin,
VI, IX, X u. XI.	beim H. Za. Kassel,
V, VII, XII u. XIII	bei der H. Ma. Bamberg

anzufordern.

3. Ex.- und Vp.-Munition, mit Ausnahme solcher für Handwaffen und M. G., die bei den zuständigen H. Ma. anzufordern ist, ist von den Truppen im Wehrkreis I beim H. Za. Königsberg, von allen übrigen Truppen beim H. Za. Kassel anzufordern.

4. U.-Munition aller Art ist von sämtlichen Truppen bei der H. Ma. Celle anzufordern.

5. U.-Tafeln sind von allen Truppen beim H. Za. Kassel anzufordern.

6. D 67/3 (H. Fz. V. V.) Anl. 3 ist entsprechend zu ändern.

III. Instandsetzen von Waffen und Gerät:

Für die Truppen im Wehrkreisbereich	ist zuständig für	
	schwere Art.	alles übrige Gerät
I	Königsberg	das nach Ia zuständige Heeres Zeugamt; vgl. H. V. Bl. 37 Nr. 82 Ziff. 14.
II (für 2. und 32. Div.)	Spandau	
II (für 12. Div.)	Güstrow	
III	Spandau	
IV	Magdeburg	
V	Ingolstadt	
VI	Hannover	
VII	Ingolstadt	
VIII	Spandau	
IX	Kassel	
X	Hannover	
XI (für 19. Div.)	Hannover	
XI (für 13. und 31. Div.)	Magdeburg	
XII (für 33. und 34. Div.)	Kassel	
XII (für 36. Div.)	Ingolstadt	
XIII	Ingolstadt	

Erlaß des O. K. H./AHA/Fz (I) v. 26. 11. 36 — H. M. S. 265 Nr. 770 tritt außer Kraft.

Auf die Bestimmungen für erstmaliges Ausstatten der Truppe mit Gerät, Gerätersatz, Instandsetzen von Gerät durch H. Fz.-Dienststellen H. V. Bl. 1937 S. 25 Nr. 82 und S. 211 Nr. 548 wird besonders hingewiesen.

O. K. H., 9. 12. 37
— 11 c 45/49 — Fz (Ib).

---

615. Keil für Schanzzeug.

Außer den in den H. M. 1937, S. 18 Nr. 40, Ziff. 2e und f aufgeführten

Keil, stählern, für Klauenbeil ..... P 3112
Zeichnung 29 F 1899/1 und

Keil, stählern, für Axt ..... P 3111
Zeichnung 29 F 1899/1

scheiden aus:

Keil, eisern, für Klauenbeile ..... P 3112
Zeichnung J. W. G. 5 I W 12 und

Keil, eisern, für Äxte ..... P 3111
Zeichnung J. W. G. 5 I W 27.

Vorhandene Bestände sind aufzubrauchen.

O. K. H., 15. 12. 37
— 80 e/h 60/83 — Fz (VII).

---

616. Rauch- und Knallkörper für Erg. Panzer-Abwehr-Kompanien.

— Erl. O. K. H. 6200/37 AHA/In 4 (II) v. 9. 11. 37. —

Für die Zeit vom 1. Oktober 1937 bis 30. September 1938 werden den Erg. Panzer-Abwehr-Kompanien für jeden Erg. Lehrgang:

je 600 Rauchkörper n/A für Schiedsrichter und
je 300 Knallkörper

zugewiesen.

O. K. H., 17. 12. 37
— 73 n 10 — In 4 (II).

---

617. T. Mi. Z. 35, D. Z. 35, Z. Z. 35, Z. u. Z. Z. 35, S. Mi. Z. 35.

Bei der Truppe sind Unklarheiten darüber entstanden, inwieweit oben angeführte Zünder geheim zu halten seien.

Hierzu wird auf H. Dv. 99 verwiesen, wonach diese Zünder im Interesse der Landesverteidigung gegen Verrat und Ausspähung zu schützen sind.

Demnach ist bei Verlust von Zündern eine Verhandlung aufzunehmen, durch die die Schuldfrage zu klären wäre.

Die abgeschossenen Zünder sind der Stückzahl nach zu sammeln und der Ma. stückzahlmäßig zurückzugeben.

O. K. H., 11. 12. 37
— 74 e 1030/34 — In 5 (III).

---

618. Leichte Pi. Kol. (mot) 0741.

Bei Musterungen der Pi. Btl. sind verschiedene Zweifel über Angaben der Pi. Gerätstaffel und Zuständigkeit der l. Pi. Kol. entstanden.

Es wird darauf hingewiesen, daß die l. Pi. Kol. (mot) Einheit 741 und l. Geb. Pi. Kol. 745 grundsätzlich bei den Friedenstruppenteilen einzulagern sind, da ein Teil der bisherigen Gerätstaffel (mot) in die Aufstellung der l. Pi. Kol. übernommen worden ist.

Die 3 Pi. Kw. II (m. Lkw. offen), die zur leichten Pi. Kol. gehören, sind in der F. A. N. (H) 0741, Blatt 2, Zeile h, enthalten.

O. K. H., 14. 12. 37
— 80 — Jn 5 (III).

---

619. Schießlisten für das Schießen von Panzerfahrzeugen.

Schießlisten für das Schießen von Panzerfahrzeugen gemäß O. K. H. 34 r AHA/In 6 (IV a) Nr. 149. 4. 37 vom 19. 4. 37 sind ausschließlich vom »Verlag Wagrisch-Fehmarnsche Blätter, Oldenburg/Holstein« zu beziehen.

Aufträge an andere Druckereien usw. zur Herstellung dieser Schießlisten sind unzulässig.

O. K. H., 13. 12. 37
— 34 r — In 6 (IV a).

---

620. Rundfunkempfangsanlagen.

In dem Erlaß H. M. 1936 S. 161 Nr. 545 ist unter Abschn. I lfd. Nr. 3 die Klammer sowie die Bemerkung »(soweit sie diesen unterstehen)« hinter

a) Wehrkreiskommando,

b) Kommando der Panzertruppen

zu streichen.

Die Neufassung lautet:

a) Wehrkreiskommando,

b) Kommando der Panzertruppen (soweit sie diesem unterstehen).

O. K. H., 17. 12. 37
— 78 b 54 — In 7 (II E).

---

621. Zeitschrift »Gasschutz und Luftschutz«.

Es ist hier bekanntgeworden, daß Truppenteile die Zeitschrift »Gasschutz und Luftschutz« beim Verlag abbestellt und die Abbestellung damit begründet haben, daß ihnen nur beschränkte Mittel zum Bezug von Zeitschriften zur Verfügung stehen.

Für die Zeitschrift »Gasschutz und Luftschutz« trifft dies jedoch nicht zu. Unter Bezugnahme auf H. M. 1937 S. 214 Nr. 594 wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Geldmittel für den ermäßigten Bezugspreis der Zeitschrift — jährlich 15 *RM* je Stück — bei den SWG-Mitteln aus Kapitel VIII A 15 Titel 34 zugewiesen werden.

O. K. H., 17. 12. 37
— 58 c — In 9 (II c).

---

622. Dieselkraftstoff-Vertrag.

I. Es ist Veranlassung gegeben, darauf hinzuweisen, daß Bestellungen an Dieselkraftstoff aus Deutscher Braunkohle für Wehrmachtkraftfahrzeuge nur an die Hauptgeschäftstellen der Vertragsfirmen zu richten sind.

Alle Rückfragen an die betr. Lieferfirma, von welchem nächstgelegenen Lager ihr Dieselkraftstoff bezogen werden könnte, haben daher zu unterbleiben.

O. K. H., 14. 12. 37
— 85 d 26/14 — Wa B 6 (VI a).

II. Für den Bezug von Import-Dieselkraftstoff für Wehrmachtkraftfahrzeuge ist — wie bisher — ein Zollbegünstigungsschein bei dem zuständigen Zollamt anzufordern.

Es ist beabsichtigt, das Bezugsverfahren für zollbegünstigten Dieselkraftstoff zu vereinfachen.

Nach Abschluß der z. Z. schwebenden Verhandlungen wird weitere Anweisung erfolgen.

Bei Bezug von Import-Dieselkraftstoff auf Zollerlaubnisschein sind die in den Anlagen 2 b und 2 c des Dieselkraftstoffvertrages angegebenen Preise tatsächlich zu zahlen; diese Preise enthalten bereits den ermäßigten Zollsatz von 9,60 *RM* %/kg.

O. K. H., 15. 12. 37
— 85 d 26/14 — Wa B 6 (VI a).

---

623. Benutzung von Reichswasserstraßen und Grundstücken der Reichswasserstraßenverwaltung durch das Heer.

Der Erlaß vom 14. 8. 37 V 2 Üb. (IV a) — H. V. Bl. 1937 S. 385 Nr. 1001 — erhält folgenden Zusatz:

10. Der Schriftverkehr hat gemäß Ziffer 9 der Vfg. R. K. M. u. Ob. d. W. vom 1. 10. 37 Az 43 a 5. Abt. (IV f) GenStdH Nr. 3500/37 g, betr. »Organisation des Transportwesens der Wehrmacht im Frieden«, über die zuständigen Transport-Kommandanturen zu erfolgen.

O. K. H., 27. 11. 37
— 63 h 98 — V 2 Üb. (IV a).

---

624. Änderung von Kriegsstärkenachweisungen.

Die Bataillons- und Abteilungsschreiber sollen sämtlich die Stellengruppe »O« erhalten.

In nachfolgenden K. St. N. ist daher die Stellengruppe »G« in »O« handschriftlich zu ändern:

K. St. N. Nr. 403 (R), 403 (O), 405 (R) u. 405 (O) v. 1. 10. 37, Blatt a, Zeile 22,

K. St. N. Nr. 417 v. 1. 10. 37, Blatt a, Zeile 29.

O. K. H., 8. 12. 37
— 12. — AHA/St. A. N.

---

625. Handschriftliche Änderungen von Ausrüstungsnachweisungen.

K. A. N. Einheit	Blatt	vom	Zeile	Spalte	
53	6	1. 10. 37	p	1—3	Eintragung soll lauten: »F 841 | H 11 004 | Satz für Schuhmacher«
111 (R)	6	1. 10. 37	j	1—4	streiche die Zeile
111 (O)	5	1. 10. 37	j	1—4	desgl.
112	4	1. 10. 37	s	1—4	desgl.
428	19	1. 10. 37	e	4	ändere »8« in »4«
506	4	1. 10. 37	b	4	füge ein: »1« (soweit diese Sollzahl fehlt)
535	12	1. 10. 37	e	3	ändere »Heft 10« in »Heft 9«
536	5	1. 10. 37	d	4	ändere »11« in »17«
	12	1. 10. 37	a	3	ändere »Heft 9« in »Heft 10«
	2	1. 10. 37	Gerät-verteiler zwischen	Ziff. 27	als letzte Zeile unter 11 Richtkreise 31 setze: »6 Richtkreise für Meßstellen je 1....6 Sa 17«
743 (Lw)	14	1. 10. 36	b u. c	1—5	füge ein: » | — | R 5 904 | Schweiß- u. Schneidapp. »Fernholz« mit Zub., im Kasten .. (20) | 3 «
			c	5	ändere »3« in »6«
973	1	1. 10. 37	w	4	ändere »1« in »2«
1 111	5	1. 10. 37	n	2	ändere »K 10 001« in »H 10 001«
1 181	12	1. 10. 37	f	3	Eintragung soll lauten: »Schuß (5 cm Wgr. 36) ..... (0,87)«

Die gleichen Änderungen sind in den F. A. N. (H) Nr. 053, 0 111 (R), 0 111 (O), 0 112, 0 428, 0 535, 0 536, 0 973 auszuführen.

Bemerkungen:

Auf der Rückseite des Titelblattes der genannten K. A. N. ist aufzunehmen:

»Berichtigt zufolge H. M. 1937, S. 223, Nr. 625, durch ..... «.

O. K. H., 14. 12. 37 — 72/88 — AHA/St. A. N.

626. Ausgabe einer Druckvorschrift.

Die Vorschriftenabteilung des Heereswaffenamtes versendet:

D 298/7 — Beladeplan für mittleren Meßtrupp-kraftwagen (Kfz. 16) (m. Meßtr. Kw. [Kfz. 16]). Vom 31. 5. 37.
N. f. D.

Im »Verzeichnis der außerplanmäßigen Heeres-Vorschriften (D)« ist die Vorschrift handschriftlich einzutragen, in Spalte 3 ist als Ausgabestelle »Wa Vs« einzusetzen.

Die vollzogene Eintragung der Vorschrift ist gemäß Vorbemerkungen 6 der D 1 auf Seite 150 unter lfd. Nr. 116 zu vermerken.

627. Ausgabe von Deckblättern.

I. Zur

D 298/33 — »Beladeplan für einen Lichtauswerte-kraftwagen [Kfz. 62] (Lichtausw. Kw. [Kfz. 62])«. Vom 10. 7. 36
N. f. D.

sind

Deckblätter Nr. 1 bis 3

erschienen.

Im »Verzeichnis der außerplanmäßigen Heeres-Vorschriften D 1 vom 1. 3. 37« sind auf Seite 52 bei D 298/33 — N. f. D. — in Spalte 4 die Deckblätter einzutragen.

Die vollzogene Eintragung ist gemäß Vorbemerkung 6 der D 1 auf Seite 150 unter Nr. 113 zu vermerken.

Die Generalkommandos melden den Bedarf an Deckblättern bis zum 10. 1. 38 bei der Vorschriftenabteilung des Heereswaffenamtes, Berlin-Charlottenburg, Jebensstraße 1, an.

II. **Die Vorschriftenabteilung des Heereswaffenamtes versendet:**

1. Deckblätter Nr. 3 bis 13 zur

D 447/1 — »Vorläufige allgemeine Vorschrift zum Füllen von Geschossen und Minen mit gießbaren Sprengstoffen.« Vom 7. 11. 35.
N. f. D.

Im »Verzeichnis der außerplanmäßigen Heeres-Vorschriften (D)« sind auf Seite 71 bei D 447/1 — (N. f. D.) — in Spalte 4 die Deckblätter Nr. 3 bis 13 nachzutragen. Die vollzogene Eintragung ist gemäß Vorbemerkung 6 der D 1 auf Seite 150 unter lfd. Nr. 115 zu vermerken.

2. Deckblätter Nr. 7 bis 12 zur

D 465 — »Vorläufige Vorschrift über Anfertigen der Hülsenkart. der 10 cm K. 17 und der Teilkart. 3 der 10 cm K. 17.« Vom 7. 9. 35.
N. f. D.

Im »Verzeichnis der außerplanmäßigen Heeres-Vorschriften (D)« sind auf Seite 73 bei D 465 — (N. f. D.) — in Spalte 4 die Deckblätter Nr. 7 bis 12 nachzutragen. Die vollzogene Eintragung ist gemäß Vorbemerkung 6 der D 1 auf Seite 150 unter lfd. Nr. 112 zu vermerken.

3. Deckblätter Nr. 1 bis 5 zur

D 650/3 — »Der Panzerkampfwagen I (M. G.) Pz. Kpfw. I (Sd. Kfz. 101) Ausführung B Teil 2: Ersatzteilliste für Fahrgestell Ausführung B.« Vom 6. 2. 37.
N. f. D.

Im Verzeichnis der außerplanmäßigen Heeres-Vorschriften (D) sind auf Seite 98 bei D 650/3 — (N. f. D.) — in Spalte 4 die Deckblätter Nr. 1 bis 5 nachzutragen. Die vollzogene Eintragung ist gemäß Vorbemerkung 6 der D 1 auf Seite 150 unter lfd. Nr. 110 zu vermerken.

628. Inhaltsverzeichnis.

Das Titelblatt und Inhaltsverzeichnis zum 4. Jahrgang der H. M. sind hier beigefügt.

8105. 37. IIA